

Produktbeschreibung

EPI Primer 400 POX ist eine gebrauchsfertige, nonyl-phenolfreie 2-Komponenten - Grundierung auf der Basis von lösemittelfreiem Epoxidharz. EPI Primer 400 POX kann als Grundierung und Kratzspachtelung eingesetzt werden. Das vorgefüllte Bindemittel kann auf mineralischen, zementgebundenen Beton- und Estrichflächen, als auch auf Anhydrit aufgebracht werden. Das Produkt ist besonders geeignet als Grundierung und Kratzspachtelung auf Fliesen, um das Fugenbild auszugleichen.

Produkteigenschaften

- gute Haftung
- sehr gutes / hohes Füllvermögen
- einfache Verarbeitung
- schließt den Untergrund luftdicht ab; bei stark saugenden Untergründen in Kombination mit EPI Primer Aquapox-N einsetzen

Anwendungsbereiche

Grundierung

EPI Primer 400 POX kann als Grundierung auf mineralischen, zementgebundenen Beton- und Estrichflächen eingesetzt werden.

Kratzspachtelung

EPI Primer 400 POX kann als Kratzspachtelung eingesetzt werden. Um ein höheres Füllvermögen zu erzielen, kann das Produkt zusätzlich mit ca. 30 % (sauberen, feinen, feuergetrocknetem Quarzsand) gefüllt werden.

Theoretischer Verbrauch

Grundierung / Kratzspachtelung

EPI Primer 400 POX

Verbrauch: ca. 0,5 - 2 kg/m² pro Arbeitsgang, abhängig von der Rauigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes. Bei stark saugenden Untergründen empfehlen wir eine Kombination aus EPI Primer Aquapox-N und EPI Primer 400 POX.

Hinweis: Abhängig vom nachfolgenden Beschichtungssystem und dem Überarbeitungsintervall ist die Oberfläche mit feuergetrockneten Quarzsand der Körnung Ø 0,1 - 0,5 mm bzw. Ø 0,3 - 0,8 mm definiert abzusanden (nicht im Überschuss, sondern, Korn an Korn) oder muss entsprechend angeschliffen und der Schleifstaub entfernt werden.

Technische Informationen

Dichte	~ 1,54 g/cm ³
Viskosität @ 50 rpm	~ 1120 mPa s
Haftzugfestigkeit	≥ 1,5 N/mm ²
VOC - Gehalt EU-Grenzwert, Kat. A/j	≤ 500 g/l
Giscode	RE 30
Festkörpergehalt	100 %
Mischungsverhältnis	Komp. A : B = 100 : 20
Verarbeitungsbedingungen	Material- / Untergrund- und Raumtemperatur zwischen 15°C und 25°C (mindestens +3°C über dem Taupunkt auch während der Verlegung und Aushärtung)
Optimale Verarbeitungsbedingungen	Material- / Untergrund- und Raumtemperatur zwischen 18°C und 22°C
Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 85 % rel. LF
Verarbeitungszeit	20 - 25 Minuten bei 20°C
Staubtrocken	nach ca. 10 Stunden bei 20°C
Überarbeitbarkeit	nach ca. 16 Stunden; innerhalb von 24 Stunden die nächste Schicht aufbringen
Begehbar	nach ca. 16 Stunden bei 20°C und 65 % rel. LF

Anmerkung: Die oben genannten technischen Eigenschaften wurden in Übereinstimmung mit den gültigen Standards ermittelt. Als Testmaterial wurden Proben des eigentlichen Bodensystems einschließlich Bindemittel und Zuschlagstoffe verwendet. Alle Probenvorbereitungen und Tests wurden unter Laborbedingungen durchgeführt. Die Werte, die vor Ort angewandten Systeme, können abweichen.

Verpackung

EPI Primer 400 POX ist lieferbar in:

Verpackungseinheiten / Gebindekombinationen mit 25 kg

- Primer 400 POX, Komp. A: 20,8 kg
- Primer 400 POX, Komp. B: 4,2 kg

Nachhaltigkeit

EPI Primer 400 POX wurde als Teil eines Bodenbelagsystems bewertet und getestet und erfüllt die Anforderungen der nachfolgend aufgeführten Innenraumluftqualitätsnormen (siehe Tabelle). Bei Anwendung der EMICODE - Kriterien wäre eine Einstufung in die EMICODE - Kategorie EC1 möglich.

Verordnung oder Protokoll	Einstufung
AFSSET VOC (Französisch A ⁺)	ERFÜLLT
Belgische VOC	ERFÜLLT
AgBB/ABG	ERFÜLLT
Italienisch CAM Edilizia	ERFÜLLT
EU Ecolabel	ERFÜLLT
Indoor Air Comfort Gold	ERFÜLLT
RTS M1 (Finnland)	ERFÜLLT
CDPH	ERFÜLLT
BREEAM International	Exemplary Level
LEEDv4.1	ERFÜLLT
DGNB	ERFÜLLT

LEED v4 – BREEAM – DGNB

LEED, BREEAM & DGNB sind die führenden Programme für die Planung, den Bau, die Instandhaltung und den Betrieb von hochwertigen "Green Buildings". EPI Primer 400 POX erfüllt die folgenden Kriterien:

- | | |
|--------|--------------------------------------|
| LEEDv4 | : IEQc4.3 Low emitting materials |
| BREEAM | : HEA 02 Indoor Air Quality |
| BREEAM | : HEA 09 Indoor Air Quality |
| DGNB | : ENV 1.2 Local Environmental Impact |
| | - Indikator 23 – Qualitätsstufe 4 |
| | - Indikator 24 – Qualitätsstufe 4 |

Vorbereitung des Untergrundes

Im Allgemeinen muss der Untergrund den einschlägigen Normen entsprechen, wobei Ebenheit, Gefälle, Dicke, Tragfähigkeit und Wasserdurchlässigkeit besonders zu beachten sind. Die Oberfläche muss eben, dauerhaft formstabil, rissfrei, trocken und frei von Kontamination wie

Schmutz, Öl, Fett, Beschichtungsstoffe und Oberflächenbehandlungsmittel sein. Die Haftzugfestigkeit sollte mindestens 1,5 N/mm² und die Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm² betragen. Vorhandene Dehnungsfugen in der Oberfläche werden übernommen. Die Abmessungen und Details dieser Fugen werden auf der Grundlage der zu erwartenden Fugenbewegungen festgelegt. Je nach Untergrund wird für eine gute Haftung eine mechanische Vorbereitung (Vakuumstrahlen, Fräsen und/oder Diamantschleifen) empfohlen.

Restfeuchttoleranz

Ein mineralischer, zementgebundener Untergrund muss immer mit einer Dampfsperre versehen sein und darf maximal 4 % abnehmende Restfeuchte, gemessen nach der CM-Messmethode, enthalten. Ein anhydritgebundener Untergrund darf vor Beginn der Verlegung des Bodenbeschichtungssystems maximal 0,3 % abnehmende Restfeuchte aufweisen und muss immer isoliert bzw. unterkellert sein.

Verarbeitungsbedingungen / Einschränkungen

Keine aufsteigende Feuchtigkeit gemäß ASTM (Polyethylenfolie). Die Temperatur des Untergrunds und des nicht ausgehärteten Materials sollte mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen, um das Risiko von Kondensation, Weißverfärbung oder Klebrigkeit des Bodenbelags zu vermeiden. Bei Temperaturen < 10°C wird die exotherme Reaktion stark verlangsamt und über einen längeren Zeitraum einer veränderten Luftfeuchtigkeit ausgesetzt, was zu einer Weißverfärbung und Carbamatbildung führen kann.

Schutzmaßnahmen / Arbeitssicherheit

Vor der Verwendung der Produkte sollte der Benutzer die entsprechenden, aktuellen Sicherheitsdatenblätter lesen. Das Sicherheitsdatenblatt liefert Informationen und Anweisungen für die sichere Verwendung, Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Ausführliche Sicherheitshinweise zur Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung beim Umgang mit den Materialien finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Für die Komponenten A und B gilt das Sicherheitsdatenblatt EPI Primer 400 POX. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß den neuesten europäischen Rechtsvorschriften erstellt.

Anwendung EPI Primer 400 POX

Allgemeines:

- Überprüfen Sie vor der Installation stets alle relevanten Unterlagen und stellen Sie sicher, dass alle Komponenten in der erforderlichen Menge vorhanden sind.
- Große Temperaturunterschiede sollten vermieden werden, da sich dies negativ auf das Endergebnis auswirken kann.
- Der Raum sollte wind- und wasserdicht sein. Zugluft und das Eindringen von Feuchtigkeit, Staub, Wasser, Insekten, usw. sind zu vermeiden.
- Entfernen Sie vorzugsweise Türen ohne Spielraum. Schützen Sie Wände, Säulen und Fenster gegen Spritzer.
- Bei schwimmenden Estrichen muss der schwimmende Charakter erhalten bleiben (z. B. Anbringen von Randstreifen).

Verarbeitung EPI Primer 400 POX

- Immer komplette Verpackungseinheiten mischen!
- Wenn die Verarbeitungszeit, die Projektgröße und das entsprechend geeignete Rührwerk es zulassen, können doppelte Einheiten verwendet werden.
- Schritt 1:** Mischen Sie die Komponenten A und B etwa 2 Minuten lang sorgfältig mit einem entsprechend geeigneten Rührwerk zu einer homogenen und gleichmäßigen Mischung. Achten Sie darauf, dass Sie den Boden und den Rand mit einbeziehen.
- Die Mischung in ein sauberes Gebinde umgießen und nochmals ca. 1 Minute gründlich mischen.
- Schritt 2:** Verteilen Sie das Material sofort nach dem Mischen auf dem Boden. Das Material kann mit einem geeigneten Gummischieber, Spachtel, Kelle oder Zahnrakel aufgetragen werden.
- Das Produkt ist nicht selbstnivellierend.
- Verwenden Sie bei Bedarf saubere Nagelschuhe.
Achtung: Niemals durch abgestreute Böden laufen!

Hinweis: Bitte achten Sie auf Kondensation oder andere zu frühe Feuchtigkeitsbelastungen! Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Wahrscheinlichkeit einer Weißverfärbung oder Carbamatbildung (klebrige Oberfläche).

Transport- und Lagerbedingungen

Lagern Sie alle Komponenten kühl und trocken (nicht direkt auf dem Boden) im Originalgebinde bei Temperaturen zwischen +15°C und +25°C. Schützen Sie flüssige Komponenten vor Frost (auch während des Transports) und direkter Sonneneinstrahlung.

Haltbarkeit

Komponente A: 12 Monate ab Produktionsdatum
Komponente B: 12 Monate ab Produktionsdatum

Werkzeuge / Reinigung der Werkzeuge

Um eine optimale Verarbeitung zu gewährleisten, ist ein regelmäßiger Austausch der Werkzeuge erforderlich. Reinigen Sie alle Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Scheuerschwämmen und warmem Seifenwasser oder mineralischen Reinigern. Ausgehärtetes Material erfordert mechanische Entfernungsmitte.

Abfall

Achtung! Zu viel Restmaterial in der Verpackung kann durch exotherme Reaktion heiß werden und Geruchs- und Rauchbelästigung verursachen. Lassen Sie daher nie mehr als 100 Gramm des gemischten Produkts in der Verpackung und stellen Sie die Verpackung an einen sicheren und gut belüfteten Ort. Wenn mehr Restmaterial vorhanden ist, fügen Sie reichlich Sand hinzu, um die exotherme Reaktion zu hemmen.

CE - Kennzeichnung

Die harmonisierte europäische Norm EN 13813:2002 gilt für die Verwendung von kunstharzgebundenen Bodensystemen für Bodenkonstruktionen innerhalb von Gebäuden. Weitere Informationen finden Sie in der Leistungserklärung.

VOC / Richtlinie 2004/42/EG

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. AII / j / Typ Lb) im gebrauchsfertigen Zustand: max. 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.



Primer

400 POX

Produktdatenblatt
Revisionsdatum 04-01-2024

EPI Primer 400 POX, Revisionsdatum 04/01/2024

EPI Industrial & Traffic Surfaces B.V. liefert Produkte, die in Übereinstimmung mit NEN-ISO 9001 / 14001 hergestellt werden. Dies bedeutet, dass die Lieferung gemäß den im Rahmen dieses Systems erstellten Produkt- und Qualitätsspezifikationen erfolgt. Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Sie entbinden den Verarbeiter / Verwender nicht von der Verpflichtung, die von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Anwendung, Nutzung und Bewitterung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrolle. Sie fallen daher unter Ihre eigene Verantwortung. Im Falle Ihrer eigenen Haftung ist diese für alle Schadensfälle auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen benutzten Ware beschränkt. Es versteht sich von selbst, dass wir für die gute Qualität unserer Produkte gemäß den in unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen festgelegten Standards garantieren. Alle Bestellungen werden zu den jeweils aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen geliefert. Die Benutzer sollten immer die neueste Ausgabe des Produkt- und Sicherheitsblatts konsultieren, bevor sie das betreffende Produkt verwenden. Kopien dieser Dokumente werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt. EPI Industrial & Traffic Surfaces B.V. behält sich das Recht vor, Produktspezifikationen und Produkteigenschaften zu ändern.